

Mit Mini-Besetzung in die englische Woche

TVL bekommt für das Spiel gegen Spitzenreiter Neunkirchen nur elf Mann zusammen

LEINBURG – Nach der ausgiebigen Kirchweihfete gilt bei der SpVgg Diepersdorf die Konzentration wieder dem sportlichen Erfolg. Der Überraschungs-Spitzenreiter der Kreisliga 2 Erlangen-Pegnitzgrund will den Platz an der Sonne gegen den TSV Gräfenberg verteidigen. Kreisklassist TV Leinburg hat zum Auftakt der englischen Woche, bei dem Spitzenreiter SpVgg Neunkirchen-Speikern im Sportpark seine Aufwartung macht, große Personalprobleme. Der FSV Weißenbrunn bekommt es in der A-Klasse 9 auch an diesem Wochenende mit einem Reserveteam zu tun; bei der Zweiten des SV Osternohe gibt es deshalb einmal mehr, die Spannung hochzuhalten und den erwarteten Pflichtsieg einzufahren.

Trotz des famosen Saisonauftakts übt sich die SpVgg Diepersdorf in Unterstatement. Spielführer Frank Fahsl und seine Elf blicken weiter nur von Spiel zu Spiel. Auch gegen den TSV Gräfenberg, der seine bisherigen drei Partien allesamt remis gestaltet hat, will die SpVgg weiterhin versuchen, die Lockerheit zu bewahren und seinen Zuschauern schönen und dazu möglichst erfolgreichen Fußball zu bieten.

Für das zweite Heimspiel fällt Christoph Fahsl krankheitsbedingt aus. Urlaubsbedingt fehlen Danny

Keil und Dominik Geiger, dafür sind Daniel Kussberger und Alexander Mann aus selbigem zurück, und Andreas Lubber steht ebenfalls wieder zur Verfügung. Bei Jörg Rudolf, der wegen einer Sprunggelenksverletzung diese Woche nicht trainiert hat, wird sich erst kurzfristig entschieden, ob ein Einsatz sinnvoll ist.

Der TV Leinburg wird vor seinem Heimspiel gegen Spitzenreiter SpVgg Neunkirchen-Speikern von großen Personalproblemen geplagt. Spielertrainer Marco Winter ist daher trotz des Auswärtssieges in Henfenfeld eher pessimistisch.

Die Chancen auf einen weiteren Coup gegen ein als Titelkandidat gehandeltes Team stehen daher eher schlecht. Neben Marc Duty und Dominik Gehr, auf deren Rückkehr in die Stammelf sehnsüchtig gewartet wird, müssen Andreas Gemällich, der sich in Henfenfeld eine Schienbeinprellung zugezogen hat, und Tobias Dorn, der beruflich verhindert ist, ersetzt werden. Kurzfristig könnten auch die angeschlagenen Thomas Höpfl und Thomas Anton ausfallen.

Wie es aussieht, bringen die Gastgeber für das Spiel daher nur gerade mal elf Mann zusammen. Angesichts der personellen Malaise bleibt Spielertrainer Marco Winter nur, die Situation mit einer gewissen Ironie zu

betrachten: „Da brauche ich mir wenigstens keine Gedanken über die Aufstellung zu machen“. Gleichwohl setzt er auf einen Trozeffekt seiner Elf. Winter: „Wir geben unser Bestes und hoffen auf einen Punkt“.

Auf seiner Reise durch die Niederungen der A-Klasse macht der FSV Weißenbrunn am Sonntag bei der zweiten Mannschaft des SV Osternohe Station. Wie gewohnt wird der FSV mit drei Stürmern auflaufen und auf ein schnelles Tor aus sein, um dem Gegner gleich den Schneid abzukaufen.

Das Trainerduo Bernhard Kelch und Markus Bauernfeind befindet sich in der bequemen Lage, aus einem großen Kader auswählen zu können. Bis auf „Nordlicht“ Jürgen Wagner sind alle Mann an Bord. Für den Hamburger, der seiner alten Heimat einen Besuch abstattet, rückt Maximilian Rezmek in die Anfangsreihe. mk

Vertretung für Stadelmann

NÜRNBERGER LAND – Kreischiedsrichterobmann Stefan Stadelmann (Gruppe Pegnitzgrund) ist bis 31. August nicht erreichbar. Die Vertretung in dieser Zeit übernehmen GSA Gerd Rösel, Tel. 09157/926492, bzw. Lehrwart Kurt Linhardt, 09643/3684.

Steife Brise auf Fehmarn

Feuchter Bogenschützen hatten mit Wind zu kämpfen



Johannes Schnelle (r.) schickt seinen Pfeil auf die Reise.

Foto: BB

FEUCHT – Die im wörtlichen Sinne windigen Verhältnisse von Burg auf der Insel Fehmarn wird es bei den deutschen Meisterschaften der Bogenschützen im nächsten Jahr wohl nicht mehr geben. Die Titelkämpfe 2011 wurden nämlich nach Feucht vergeben, wo die Flugbahn der Pfeile relativ gut abgeschirmt ist.

Für Fehmarn hatten sich vier Feuchter qualifiziert. Die erfahrene Manuela Schwarz in der Damenklasse bekam die Brise im ersten Durchgang ganz schön zu spüren. Nach 276 Ringen schob sie sich mit 292 im zweiten Durchgang auf den 15. Platz vor. Doch die dadurch geweckten Hoffnungen für das Finale,

in dem sie gegen Sandra Gutwein-Lohmeyer (Karlsruhe) antrat, waren nach einem Fehlschuss früh beendet. Manuela Schwarz reichte sich damit auf den 25. Rang ein.

Besser machen sollten es die Schüler A (13-14 Jahre) aus Feucht, die in einer mit 86 Teilnehmern sehr stark besetzten Klasse antraten und mit 1732 Ringen Platz 12 in der Mannschaftswertung belegten.

Besonders gut fand dabei Johannes Schnelle in seinen Wettkampf. Er wurde mit guten 603 Ringen 54., auf dem 60. Rang platzierte sich Björn Richter mit 592 Ringen. Er hatte sich mehr erhofft. Steffen Iberl belegte als letzter Feuchter den 80. Rang mit 537 Ringen. BB

FUSSBALL AM WOCHENENDE

Bezirksoberliga: TSG Roth – SpVgg Ansbach II, ASV Zirndorf – BSC Erlangen, FSV Stadeln – SC 04 Schwabach (Sa., 16 Uhr), SG Quelle Fürth – FC Hersbruck, SV 73 Süd – Baidersdorfer SV, SV Buckenhofen – ASV Neumarkt II, TuS Feuchtwangen – Dergah Spor (So., 15 Uhr).

Kreisliga Neumarkt: SV Rasch – TSV Wendelstein, DJK Berg – TSV Feucht, TSV Greding – TSV Winkelhaid, DJK Herrnsberg – TSV Ochenbruck, SV Lauterhofen – FC Altdorf, FSV Berggau – SV Pölling, SV Mühlhausen – TSV Pyrbaum, Henger SV – FC Holzheim (So., 15 Uhr).

Kreisliga Neumarkt Nord: FC Neumarkt Süd – SV Unterferrieden, TSV Pabelsbaun – FC Holzheim II, TSV Burgthann – SV Stauff, TSV Wolfstein – TSV Ochenbruck II, ASC Sengenthal – FB Reichertshofen (So., 15 Uhr).



A-Klasse Neumarkt 1: DJK Berg II – TSV Feucht II, SV Rasch II – FC Ezelsdorf, Henger SV II – TSV Pyrbaum II (So., 13.15 Uhr), SC Eismannsbach – TSV Stöckelsberg, FC Sindlbach – TSV Winkelhaid II, FC Trautmannshofen – FC Altdorf II, EKSG Rummelsberg – SC Oberölsbach (So., 15 Uhr).

B-Klasse Neumarkt 1: SV Moosbach II – TSV Freystadt II (So., 13 Uhr), FC Neumarkt Süd II – SV Unterferrieden II, TSV Pabelsbaun II – SV Mühlhausen II, TSV Burgthann II – SV Stauff II, DJK Wallnsdorf II – FC Deining II, ASC Sengenthal II – FB Reichertshofen II (So., 13.15 Uhr).

Kreisliga Erlangen/Pegnitzgrund 2: SC Gl.Auf Auerbach – FC Troschenreuth, FC Schnaittach – SV Auerbach (Sa., 16 Uhr), ASV Forth – SC Eckenhaid, FC Ottensoos – SV Ermreuth, SpVgg Diepersdorf – TSV Gräfenberg, FC Wichsenstein – SC Rupprechtstegen, SV Neuhaus/Rothentbruck – SV Kleinsendelbach (So., 15 Uhr).

Kreisliga Erlangen/Pegnitzgrund 5: SpVgg Weigendorf – SC Engelthal, FSV Schönberg – SV Henfenfeld, TV Leinburg – SpVgg Neunkirchen/S., TSV Behringersdorf – SV Förrnbach, SC Eschenbach – SC Pommelsbrunn, SpVgg Sittenbachtal – FC Reichenschwand, SV Alföld – SV Offenhausen (So., 15 Uhr).

A-Klasse Erlangen/Pegnitzgrund 8: SK Heuchling II – FC Pegnitz II (Sa., 15 Uhr), FC Ottensoos II – SV Eintr. Hersbruck, SpVgg Diepersdorf II – SV Achteltal II (So., 13.15 Uhr), SV Hohenstadt – SC Happurg, SV Altsittentbach – SC Rupprechtstegen II, SV Alfalter – FSV Weißenbrunn II (So., 15 Uhr).

A-Klasse Erlangen/Pegnitzgrund 9: SK Heuchling – TSV Rückersdorf (Sa., 17 Uhr), FC Hedersdorf II – SC Happurg II, TSV Neunhof II – SV Simonshofen II (So., 13.15 Uhr), SpVgg Hüttenbach II – FC Eschenau III, SV Osternohe II – FSV Weißenbrunn (So., 15 Uhr).

A-Klasse Erlangen/Pegnitzgrund 10: SpVgg Weigendorf II – SC Engelthal II, FSV Schönberg II – SV Henfenfeld II, TV Leinburg II – SpVgg Neunkirchen II, SpVgg Hüttenbach III – FC Hersbruck II, SC Eschenbach II – SV Schwaig II,

SpVgg Sittenbacht. II – FC Reichenschwand II, SV Alföld II – SV Offenhausen II (So., 13.15 Uhr).

Kreisliga Nürnberg 4: TSV Fischbach – TBD Johannis, SpVgg Nürnberg – SpFrd. Großgrundlach, SV Wacker – SC Türk Genc, Tuspo Nürnberg – Vatan Spor, DJK Oberasbach – SV Puschendorf, STV Deutenbach – SV Großweismannsdorf, TSV Falkenheim – TSV SW Nürnberg (So., 15 Uhr).

Kreisliga Nürnberg 5: FSV Stadeln II – Türk Gücü Fürth (Sa., 13.30 Uhr), FC Bayern Kickers II – Jehona, ASV Fürth II – SC Germania (So., 13 Uhr), VfL Nürnberg – ATV Frankonia, DJK Falke – TSV Buch II (So., 15 Uhr).

A-Klasse Nürnberg 6: SpVgg Mögeldorf – SC Viktoria, Post SV II – TV Glaishammer (So., 13 Uhr), FC Bosna – SpVgg Zabo Eintracht, DJK Bayern – Cagri Spor II, FC Trafowerk – SV Maiach-Hinterhof, TSV Südwest II – KSD Croatia, SV Laufamholz – VfR Moorenbrunn (So., 15 Uhr).

A-Klasse Nürnberg 8: TSV Altenfurt II – Rapid Nürnberg, VfL Nürnberg II – ATV Frankonia II, TSV Altenberg II – Dergahspor II (So., 13 Uhr), ASV Buchenbühl – SSV Elektra, SpVgg Mögeldorf – Tuspo Heroldsberg, DJK SF Langwasser – SV Jehona II (So., 15 Uhr), SC Germania II – DJK BFC Nürnberg (So., 16 Uhr).

Frauen Bezirksoberliga: FV Dittenheim – Post SV II, FV Obereichstätt – FCN (Sa., 16 Uhr), DSC Weißenburg – TSV Mörnsdorf, FC Altdorf – SV Weinberg II (Sa., 17 Uhr), STV Deutenbach – SV Leerstetten (So., 11 Uhr).

Frauen Kreisliga 4: TSV Ochenbruck – SV Rasch, FB Reichertshofen – FSV Berggau (Sa., 16 Uhr), DJK Wallnsdorf – DJK Oberwiesnacker (Sa., 17 Uhr), FC Altdorf II – FC Ezelsdorf (So., 10.30 Uhr).

Frauen Kreisliga 5: TSV Katzweg – TSV Rothaurach (So., 10 Uhr).

Serie trifft den Zeitgeist

Neue „Young Seniors Open“ ist bei den Golfern gefragt



Ingo Saupe (links), Initiator der Turnierserie, und Gerhard Hauschka (Fürst Fugger Privatbank) mit der Siegerin in Nettoklasse C, Yvonne Höhne, vom GC Hilzhofen.

NÜRNBERGER LAND – Kaiserwetter lockte 100 Teilnehmer zum letzten der acht Qualifikationsturniere der Metropolregion Young Seniors Open, das beim Golfclub Am Habsberg ausgetragen wurde. Zwischen Mai und August nahmen damit insgesamt über 500 Golfer aus 25 Clubs an dem erstmals ausgetragenen Wettbewerb teil. „Offensichtlich haben die Initiatoren dieser Turnierserie den Zeitgeist getroffen“, so Habsberg-Clubmanager Olcher Knoop bei der Siegerehrung.

Die Bruttosieger der Damen und Herren sowie die Gewinner der Nettowerkungen aller zehn Wettspiele bekommen eine Einladung zum Finale am 18. September in Bad Gastein. Daneben können diejenigen „Jung-Senioren“ (ab 40), die an mehreren Turnieren der Serie teilnehmen, Punkte sammeln, die Bestplatzierten qualifizieren sich ebenfalls für das Finale. Das Ticket für die Finalteilnahme sicherte sich in der Bruttowerkungen der Damen Stella Herbeck (GC Am Reichswald) mit 26 Punkten, bei den Herren war Peter Stulle (GC Am Obinger See) mit 29 Zählern erfolgreich.

Die Nettoklasse A (bis Handicap 15,4) gewann Mike Dobler mit 39 Punkten vor Peter Hofffelder, der bei gleichem Ergebnis im Computerstechen unterlag. In Klasse B (Handicap 15,5 bis 21,4) setzte sich Petra Griebel (GC Steigerwald) mit 36 Zählern gegen Ilkay Percin (GC Ansbach, 34) durch. Yvonne Höhne hatte in Klasse C (ab Handicap 21,5) die Nase vorn. Mit ausgezeichneten 44 Punkten verwies sie Susanne Hofffelder (43 Zähler) auf Rang zwei.

Die längsten Abschläge erzielten Peter Erhardt (GC Oberfranken) und Maria Kirch-Bosio (GC Fürth), in der

Sonderwertung Nearest-to-the-Pin wurde Cora Ow (GC Abenberg) als Siegerin geehrt.

Eine Neuaufgabe in der kommenden Saison ist bereits beschlossene Sache. Zielsetzung ist, die Young Seniors Open zur besten und attraktivsten Turnierserie in Deutschland zu entwickeln. Hierzu erhält das Organisationsteam Unterstützung von Tobias Dier, der als deutscher Golf-Professional im Jahr 2002 mit einer 60er Runde bei der Dutch Open das bislang niedrigste Ergebnis auf der European Tour im Golfspiel erzielte. Neben den Klitschko-Brüdern und Michael Schumacher ist Dier einer von nur vier deutschen Profisportlern, der sich auch als Unesco-Botschafter für das Wohl benachteiligter Menschen einsetzen.

Die Sieger von Habsberg, Brutto Damen: Stella Herbeck, GC Am Reichswald, 26. **Brutto Herren:** Peter Stulle, GC Am Obinger See, 29.

Netto Klasse A: 1. Mike Dobler, GC Am Habsberg, 40; 2. Peter Hofffelder, GC Am Habsberg, 39.

Netto Klasse B: 1. Petra Griebel, GC Steigerwald, 36; 2. Ilkay Percin, GC Ansbach, 34.

Netto Klasse C: 1. Yvonne Höhne, Jura Golf Hilzhofen, 44; 2. Susanne Hofffelder, GC Am Habsberg, 43.

Nearest to the Pin: Cora von Ow, GC Abenberg. **Longest Drive Damen:** Maria Kirch-Bosio, GC Fürth. **Longest Drive Herren:** Peter Erhardt, GC Oberfranken.

Sonderwertung „Race to Bad Gastein“: 1. Ingo Saupe, Golf & Landclub Schloss Fahrnbach, 51 Punkte; 2. Rudolf Bosio, GC Fürth; 45; 3. Alfred Drechsel, GC Abenberg, 37; 4. Franjo Medic, GC Herzogenaurach, 31; 5. Günter Gieth, GC Am Reichswald, 30; 6. Astrid Reetz, GC Lichtenau-Weickershof, 30.

FSV heizt der Konkurrenz im Milano-Look ein



WEISSENBRUNN – Vor dem Heimspiel gegen den TSV Neunhof II überreichten Harald Kellner und Michael Hering von der Firma LUBER Heizung-Sanitär aus Sulzbach neue Trikots in den Vereinsfarben Rot und Schwarz im AC-Mailand-Look an die erste Mannschaft des FSV Weißenbrunn. Ermöglicht wurde die Spende durch die geschäftliche Verbindung und Vermitt-

lung von Spielertrainer Bernhard Kelch. Die Mannschaft überreichte ihrerseits einen Präsentkorb und ein Mannschaftsfoto als Erinnerung und möchte sich auf diesem Weg noch einmal recht herzlich für die großzügige Spende bei der Firma LUBER bedanken.

Foto: privat